



Kurzinformation

Planungen für Onshore-Windkraftanlagen

Onshore-Windkraftanlagen (WKA) sind zurzeit Gegenstand parlamentarischer Initiativen (vgl. BT-Drucks. 19/2616 sowie 19/2802) und einer öffentlichen Sachverständigen-Anhörung im Ausschuss für Wirtschaft und Energie am 25. Juni 2018 zu dem Gesetzentwurf zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes – Erhöhung der Ausbaumengen für Windenergie an Land und Solarenergie (BT-Drucks. 19/2108).

Mit der Frage, ob verlässliche Planungen vorliegen, wie viele WKA – vor allem unter Einbeziehung der Aspekte Raumplanung und Abstandsregelung – in Deutschland errichtet werden können, befasst sich die 2013 vorgelegte Studie des Umweltbundesamtes und gelangt zu dem Ergebnis, dass ein grundsätzlich verfügbares Flächenpotenzial von 13,8 % der Fläche Deutschlands für die Errichtung von WKA in Betracht gezogen werden kann,

Lütkehus/Salecker/Adlunger, in: Umweltbundesamt (Hrsg.), Potenzial der Windenergie an Land – Studie zur Ermittlung des bundesweiten Flächen- und Leistungspotenzials der Windenergienutzung an Land (2013), Seite 2, zuletzt abgerufen am 22. Juni 2018: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/potenzial_der_windenergie.pdf.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gelangt in einer 2015 vorgelegten Studie zu dem Ergebnis, dass ein Flächenpotenzial von rund 1,7 % für die Windenergienutzung in Deutschland zur Verfügung steht,

BMVI-Online-Publikation, Nr. 08/2015, Räumlich differenzierte Flächenpotentiale für erneuerbare Energien in Deutschland (2015), Seite 104, zuletzt abgerufen am 22. Juni 2018: https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BMVI/BMVIOnline/2015/DL_BMVI_Online_08_15.pdf?blob=publicationFile&v=2.

Demgegenüber gelangt eine Studie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zu der Feststellung, dass das Bundesgebiet nur deutlich unter diesen Werten planungsrechtlich mit WKA besetzt werden kann,

vgl. Zaspel-Heisters, in: BBSR (Hrsg.), Welcher Raum bleibt für den Ausbau der Windenergie? – Analyse des bundesweiten Flächenpotenzials in Deutschland, Informationen zur Raumentwicklung, Heft 6/2015, Seite 567.

Der Beitrag richtet den Blick auf die Entwicklung der regionalplanerischen Gebietsausweisungen zwischen 2009 und 2014. Die Untersuchung basiert auf den Daten des im BBSR geführten Raumordnungsplan-Monitors (ROPLAMO), dessen Daten von Raumordnungsgebieten in verbindlichen Regionalplänen um Daten der raumordnungsrechtlichen Planentwürfe zum Thema Windenergie ergänzt wurden.
